Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/2495

29. 09. 95

Antrag

der Abgeordneten Wolfgang Schmitt (Langenfeld), Dr. Uschi Eid, Dr. Angelika Köster-Loßack und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verbesserung der parlamentarischen Kontrolle der Weltbank

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Die Bundesrepublik Deutschland ist mit einer Beteiligung von 8,7 Mrd. DM (Stand 31. Dezember 1994) am Grundkapital der Weltbank drittgrößter Anteilseigner und hat einen ständigen Sitz im Direktorium der Weltbank. Das Direktorium der Weltbank entscheidet über die Geschäftspolitik, die entwicklungspolitischen Vergaberichtlinien und die Finanzierung jedes einzelnen Projekts. Der Exekutiv-Direktor der Weltbank erhält dazu vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Weisungen. Die Möglichkeiten der parlamentarischen Kontrolle sind beschränkt.

Der Deutsche Bundestag hat durch die Annahme des Antrags „50 Jahre Weltbank – steigende Verantwortung im Dienste einer nachhaltigen Entwicklung" den Reformbedarf eingefordert. Unter anderem wurde die Bundesregierung aufgefordert, „den zuständigen Fachausschuß des Deutschen Bundestages zu wichtigen Grundsatzentscheidungen in der Weltbank rechtzeitig zu informieren".

Die Politik der Weltbank sieht sich trotz einiger Reformschritte weiterhin heftiger Kritik ausgesetzt. Das gilt sowohl für die von einzelnen Projekten betroffene Bevölkerung als auch für zahlreiche nationale und internationale Umwelt- und Entwicklungsorganisationen. Nur deren außerordentlichem Engagement ist es zu verdanken, daß die Parlamentarier auf die oft katastrophalen Folgen von Weltbankprojekten aufmerksam gemacht werden.

Eine Evaluierung erfolgreicher Entwicklungspolitik setzt voraus, daß die grundlegenden Informationen zur Überprüfung und Kontrolle der eingesetzten Mittel gegeben sind. Dies erfordert ergänzende Möglichkeiten der Einflußnahme und Bewertung auch multilateraler Entwicklungsvorhaben.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung deshalb auf,

- dem zuständigen Fachausschuß des Deutschen Bundestages die Jahresarbeitsplanung der Sitzungen der Exekutiv-Direktoren der Weltbank vorzulegen und ihn über deren Aktualisierung regelmäßig zu informieren,
- dem zuständigen Fachausschuß des Deutschen Bundestages die Liste der im Direktorium zur Diskussion stehenden Projekte termingerecht vorzulegen, so daß dieser ggf. mitberatend wirken kann,
- das bundesdeutsche Abstimmungsverhalten in der Weltbank grundsätzlich offenzulegen.

Bonn, den 29. September 1995

Wolfgang Schmitt (Langenfeld)
Dr. Uschi Eid
Dr. Angelika Köster-Loßack
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333